

Druckdatum 18-Feb-2015

Überarbeitet am: 02-Mai-2017

Revisionsnummer: 0.2

1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS**1.1. Produktidentifikator****Produktbezeichnung** DeLaval Lifestock Marking Spray Green**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Empfohlene Verwendung** Färbemittel**Verwendungen, von denen abgeraten wird** Nur für gewerbliche Anwender.**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt****Sich mit dem Hersteller in Verbindung setzen**
c/o DeLaval International AB
PO BOX 39
147 21 Tumba
Sweden
Tel + 46 08-530 66 000
Email MSDS.EU@delaval.com**Lieferant**
Deutschland: DeLaval GmbH
Wilhelm-Bergner-Strasse 5
21503 Glinde
Deutschland
Tel: 040-30 33 44 -100Österreich: DeLaval GesmbH
Kirchenstrasse 18
5301 Eugendorf
Österreich
Tel (6225) 3126-0Schweiz: DeLaval AG
Munchrutistrasse 2
6210 Sursee
Schweiz
Tel (41) 926 6611Luxemburg & Belgium: DeLaval N.V.
Industriepark-Drongen 10
9031 Gent
Belgium
Tel. +32 9 280 91 21**1.4. Notrufnummer****Notrufnummer**
Deutschland:
Giftnotrufzentrale Berlin: 030 / 30686 790 (Betreuung in Deutsch und English)Österreich:
(43) 1 40 6 4343Schweiz:
(41) 44 251 51 51 (short number 145)Luxemburg:
+352 8002 5500

Belgium:
Antipoison Centre Tel. +32 (0)70 245 245

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Für den ganzen Wortlaut der H-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

| | |
|-----------------------------------|--|
| Schwere Augenschädigung /-reizung | Kategorie 2. (H319) |
| Physikalische Gefahren | Entzündbares Aerosol. Kategorie 1. (H222) (H229) |

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Hazard Pictogram(s)



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H319 - Verursacht schwere Augenreizung
H222 - Extrem entzündbares Aerosol. H229: Druckbehälter: Kann bei Erhitzen explodieren.

Sicherheitshinweise

P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen
P211 - Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen
P251 - Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch
P410 + P412 - Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50 °C aussetzen

2.3. Sonstige Gefahren

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1. Stoffe

Nicht zutreffend

3.2. Gemisch

Chemische Charakterisierung der Zubereitung.

| Chemische Bezeichnung | EC No | CAS No | Gewicht % | Einstufung CLP | REACH-Registrierungsnummer |
|-----------------------|-----------|----------|-----------|--|----------------------------|
| Ethylalkohol | 200-578-6 | 64-17-5 | 70 - 80 | Flam. Liq. 2 (H225) Eye irr. 2 (H319) | 01-2119457610-43 |
| n-Butan | 203-448-7 | 106-97-8 | 25 - 30 | Flam. Gas 1 (H220) U,C Press. Gas, compressed (H280) | 01-2119474691-32 |
| Pentan | 203-692-4 | 109-66-0 | < 1 | STOT SE 3 (H336) Asp. Tox. 1 (H304) Aquatic Chronic 2 (H411) Flam. Liq. 2 (H225) (EUH066) | Keine Daten verfügbar |

Für den ganzen Wortlaut der H-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

4. ERSTE HILFE MASSNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen.

| | |
|------------------------------|---|
| Allgemeine Empfehlung | Bei Auftreten von Symptomen medizinische Hilfe aufsuchen. Dieses Sicherheitsdatenblatt ist dem behandelnden Arzt vorzuzeigen. |
| Augenkontakt | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen. |
| Hautkontakt | Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. |
| Verschlucken | Viel Wasser trinken. Wenn möglich Milch nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. |
| Einatmen | An die frische Luft bringen. Aus dem Gefahrenbereich entfernen, auf den Boden legen. |

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

| | |
|--|---|
| Akute Wirkungen | Reizt die Augen. Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann zu Symptomen wie Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen führen. Beim Verschlucken kann es zu Magenreizungen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall kommen. Kann bei Verschlucken Reizung der Schleimhäute verursachen. |
| Delayed Effects | Keine bekannt. |
| Auswirkungen einer Überexposition | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

| | |
|-----------------------------|----------------------------|
| Hinweise an den Arzt | Symptomatische Behandlung. |
|-----------------------------|----------------------------|

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

| | |
|---|--|
| Geeignete Löschmittel: | Schaum, Kohlendioxid (CO ₂), Trockenpulver |
| Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel | Keine. |

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

| | |
|---|--|
| Besondere Gefahren, die von dem Stoff ausgehen | Erhitzen der Behälter kann zu Druckanstieg führen--Berstgefahr. Produkt und leeren Behälter von Hitze und Zündquellen fern halten. Im Brandfall Behälter mit Sprühwasser kühlen. Hochentzündlich. Im Brandfall und/oder bei einer Explosion Gase nicht einatmen. |
|---|--|

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

| | |
|--|--|
| Schutzausrüstung und Vorsichtsmaßnahmen für die Brandbekämpfung | Persönliche Schutzausrüstung. Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Im Brandfall und/oder bei einer Explosion Gase nicht einatmen. Dämpfe nicht einatmen. |
|--|--|

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

| | |
|--|---|
| Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen | Ausreichende Belüftung sicherstellen. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8. |
| Sonstige Angaben | Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 12 |

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer einleiten.

6.3. Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung

Mit inertem, absorbierendem Material aufsaugen. Mit inertem, absorbierendem Material aufsaugen (d. h. Sand, Silicagel, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl).

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 12
 Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8
 ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Handhabung**

Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten. Alle Zündquellen entfernen. Vor Sonnenlicht schützen und nicht an Temperaturen von über 50 °C/122 °F aussetzen. Einatmen von Dämpfen oder Nebel vermeiden. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Allgemeine Hygienehinweise

Hände vor Pausen und unmittelbar nach dem Umgang mit dem Produkt waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Lagerung**

Behälter steht unter Druck. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Nicht bei Temperaturen über 50 °C aufbewahren. An einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort lagern. Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

7.3. Spezifische Endanwendungen**Expositionsszenario**

Nicht zutreffend

Andere Richtlinien

Nicht zutreffend

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**8.1. Zu überwachende Parameter**

| Chemische Bezeichnung | EU | Großbritannien | Frankreich | Spanien | Deutschland |
|-------------------------|--|--|--|--|--|
| Ethylalkohol 64-17-5 | | TWA: 1000 ppm TWA: 1920 mg/m ³ | TWA: 1000 ppm TWA: 1900 mg/m ³ STEL: 5000 ppm STEL: 9500 mg/m ³ | STEL: 1000 ppm STEL: 1910 mg/m ³ | TWA: 500 ppm TWA: 960 mg/m ³ Peak: 1000 ppm Peak: 1920 mg/m ³ Skin |
| n-Butan 106-97-8 | | | TWA: 800 ppm TWA: 1900 mg/m ³ | TWA: 1000 ppm | TWA: 1000 ppm TWA: 2400 mg/m ³ Peak: 4000 ppm Peak: 9600 mg/m ³ |
| Pentan 109-66-0 | TWA: 1000 ppm TWA: 3000 mg/m ³ | | TWA: 1000 ppm TWA: 3000 mg/m ³ | TWA: 1000 ppm TWA: 3000 mg/m ³ | TWA: 1000 ppm TWA: 3000 mg/m ³ Peak: 2000 ppm Peak: 6000 mg/m ³ |
| Chemische Bezeichnung | Italien | Portugal | Niederlande | Finnland | Dänemark |
| Ethylalkohol 64-17-5 | | TWA: 1000 ppm | Skin STEL: 1900 mg/m ³ TWA: 260 mg/m ³ | HTP: 1000 ppm HTP: 1900 mg/m ³ HTP kattoarvo: 1300 ppm HTP kattoarvo: 2500 mg/m ³ | TWA: 1000 ppm TWA: 1900 mg/m ³ |
| n-Butan 106-97-8 | | | | TWA: 800 ppm STEL: 1000 ppm | TWA: 500 ppm TWA: 1200 mg/m ³ |
| Pentan 109-66-0 | TWA: 667 ppm TWA: 2000 mg/m ³ | TWA: 1000 ppm TWA: 3000 mg/m ³ | TWA: 1800 mg/m ³ | TWA: 500 ppm TWA: 1500 mg/m ³ STEL: 630 ppm STEL: 1900 mg/m ³ | TWA: 500 ppm TWA: 1500 mg/m ³ |
| Chemische Bezeichnung | Österreich | Schweiz | Polen | Norwegen | Irland |
| Ethylalkohol 64-17-5 | STEL: 2000 ppm STEL: 3800 mg/m ³ TWA: 1000 ppm TWA: 1900 mg/m ³ | STEL: 1000 ppm STEL: 1920 mg/m ³ TWA: 500 ppm TWA: 960 mg/m ³ | TWA: 1900 mg/m ³ | TWA: 500 ppm TWA: 950 mg/m ³ | STEL: 1000 ppm |
| n-Butan 106-97-8 | STEL: 1600 ppm STEL: 3800 mg/m ³ | STEL: 3200 ppm STEL: 7200 mg/m ³ | STEL: 3000 mg/m ³ TWA: 1900 mg/m ³ | TWA: 250 ppm TWA: 600 mg/m ³ | TWA: 1000 ppm STEL: 3000 ppm |

| | | | | | |
|------------------------------|---|---|-----------------------------|--|--|
| | TWA: 800 ppm TWA: 1900 mg/m ³ | TWA: 800 ppm TWA: 1900 mg/m ³ | | | |
| Pentan 109-66-0 | STEL: 1200 ppm STEL: 3600 mg/m ³ TWA: 600 ppm TWA: 1800 mg/m ³ | STEL: 1200 ppm STEL: 3600 mg/m ³ TWA: 600 ppm TWA: 1800 mg/m ³ | TWA: 3000 mg/m ³ | TWA: 250 ppm TWA: 750 mg/m ³ | TWA: 1000 ppm TWA: 3000 mg/m ³ STEL: 3000 ppm STEL: 9000 mg/m ³ |
| Chemische Bezeichnung | Schweden | Bulgary | Estland | Ungarn | Croatia |
| Ethylalkohol 64-17-5 | LLV: 500 ppm LLV: 1000 mg/m ³ STV: 1000 ppm STV: 1900 mg/m ³ | TLV: 1000 mg/m ³ (8 H) | | Äk-érték: 1900 mg/m ³ CK-érték: 7600 mg/m ³ | GVI: 1000ppm GVI: 1900 mg/m ³ |
| Pentan 109-66-0 | | | | | GVI: 1000 ppm GVI: 3000 mg/m ³ |

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)

Es liegen keine Informationen vor

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)

Pentane: 0.027 mg/l (water)

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition Technische Steuerungseinrichtungen

Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen.

Persönliche Schutzausrüstung Augenschutz

Falls Spritzer möglich sind, folgendes tragen: Augenschutz. Augenspülflasche mit reinem Wasser.

Hautschutz Handschutz

Es ist keine besondere Schutzausrüstung erforderlich.

Atemschutz

Falls Spritzer möglich sind, folgendes tragen: Schutzhandschuhe, Nitril-Kautschuk, (1 - 4 H), Butylkautschuk, Neoprenhandschuhe, Viton (R), Polyethylene/ethylenevinyl alcohol (PE/EVOH), (4 - 8H) Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Cartridge A2. Filter type P3.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Es liegen keine Informationen vor.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Physikalischer Zustand**

Aerosol

Aussehen

Grün

Geruch

Lösungsmittel

Geruchsschwelle

Es liegen keine Informationen vor

Besitz**Werte****pH-Wert**

Keine Daten verfügbar

Schmelzpunkt/Schmelzbereich

Keine Daten verfügbar

Siedepunkt/Siedebereich

Keine Daten verfügbar

Flammpunkt

< 0 °C

Dampfdruck

Keine Daten verfügbar

Relative Dichte

0.70

Wasserlöslichkeit

Löslich in Wasser

Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln

Keine Daten verfügbar

Löslichkeit

Wasser; Lösungsmittel

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser

Keine Daten verfügbar

Selbstentzündungstemperatur

Keine Daten verfügbar

Zersetzungstemperatur

Keine Daten verfügbar

Viskosität

Keine Daten verfügbar

Explosive Eigenschaften

Es liegen keine Informationen vor

Brandfördernde Eigenschaften

Es liegen keine Informationen vor

9.2. Sonstige Angaben**Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen**

Max. 670 g/l

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

Keine bekannt.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität

Stabil bei den empfohlenen Lagerungsbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bei bestimmungsgemäßem Umgang.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Temperaturen über 50°C. Extreme Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien

Keine besonders zu erwähnenden Stoffe

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bei bestimmungsgemäßem Umgang.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Einatmen

May irritate nose, throat, and respiratory tracts.

Augenkontakt

Kann die Augen reizen.

Hautkontakt

Kann leichte Reizung verursachen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Verschlucken

Verschlucken kann zu gastrointestinalen Irritationen, Übelkeit, Erbrechen und Diarrhö führen.

| Chemische Bezeichnung | LD50 Oral | LD50 Dermal | LC50 Inhalation |
|-----------------------|----------------------|-------------------------|------------------------------------|
| Ethylalkohol | | >20000 mg/kg (rabbit) | 124.7 mg/L (rat) |
| n-Butan | | | = 658 g/m ³ (Rat) 4 h |
| Pentan | > 2000 mg/kg (Rat) | = 3000 mg/kg (Rabbit) | = 364 g/m ³ (Rat) 4 h |

Reizung

Reizt die Augen. Kann die Schleimhäute reizen. Kann leichte Reizung verursachen.

Ätzwirkung

Es liegen keine Informationen vor.

Sensibilisierung

Es liegen keine Informationen vor.

Erbgutschädigende Wirkung

Enthält keinen als erbgutverändernd eingestuftem Bestandteil.

Karzinogene Wirkung

Keine bekannt.

Auswirkungen auf die

Keine bekannt

Fortpflanzungsfähigkeit

Auswirkungen auf die Entwicklung

Keine bekannt

STOT - einmaliger Exposition

Es liegen keine Informationen vor

STOT - wiederholte Exposition

Es liegen keine Informationen vor

Andere schädliche Wirkungen

Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann zu Symptomen wie Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen führen. Beim Verschlucken kann es zu Magenreizungen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall kommen.

Aspirationsgefahr

Es liegen keine Informationen vor

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1. Toxizität

Ökotoxische Wirkungen

Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren.

| Chemische Bezeichnung | Algen/Wasserpflanzen | Fische | Microtox | Wasserfloh |
|-----------------------|----------------------|-------------------|--------------|--------------------|
| Ethylalkohol | | 12.0 - 16.0: 96 h | EC50 = 34634 | 9268 - 14221: 48 h |

| | | | | |
|--------|--|---|---|---|
| | | Oncorhynchus mykiss mL/L LC50 static 100: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 static 13400 - 15100: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 flow-through | mg/L 30 min EC50 = 35470 mg/L 5 min | Daphnia magna mg/L LC50 2: 48 h Daphnia magna mg/L EC50 Static 10800: 24 h Daphnia magna mg/L EC50 |
| Pentan | | 9.87: 96 h Oncorhynchus mykiss mg/L LC50 11.59: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 9.99: 96 h Lepomis macrochirus mg/L LC50 | | 9.74: 48 h Daphnia magna mg/L EC50 |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Propane, butane: readily biodegradable

12.3. Bioakkumulationspotenzial

BCF: Pentane : 171; Ethanol : ~ 0.66

Butane: not bioaccumulating

| Chemische Bezeichnung | Verteilungskoeffizient |
|-----------------------|------------------------|
| Ethylalkohol | -0.32 |
| n-Butan | 2.89 |
| Pentan | 3.39 |

12.4. Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es liegen keine Informationen vor

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine bekannt.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung****Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten**

The plastic lid and valve are sorted as plastic. Empty aerosols are sorted as scrap metal. Residues and non empty containers should be taken care of as hazardous waste according to local and national regulations.

Kontaminierte Verpackung

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

Abfallschlüssel-Nr. gem. EAK

14 06 03* (non empty containers); 15 01 04 (Empty containers)

Sonstige Angaben

The manufacturer of this product complies with the rules and regulations of the European Parliament and Council Directive 94/62/EC of 20 December 1994 on packaging and packaging waste, by paying packaging fees for disposal and recycling of packaging waste.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**Hinweis:** Aerosols may be carried domestically as limited quantities (1L) as long as each package does not exceed 30 kg in cardboard boxes or 20 kg on trays with shrink- or stretch wrapping. Each package shall be marked with diamond-shaped area, the top and bottom part is black, surrounded by a line that measures at least 100 mm x 100 mm.

IMDG/IMO

| | |
|--|-----------------------------------|
| 14.1 UN-Nr | 1950 |
| 14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung | Aerosole |
| 14.3 Gefahrenklasse | 2.1 |
| 14.4 Verpackungsgruppe | Nicht reguliert |
| 14.5 Umweltgefahr | Keine |
| 14.6 Sondervorschriften | EMS F-D, S-U |
| 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code | Es liegen keine Informationen vor |

ADR/RID

| | |
|--|--|
| 14.1 UN-Nr | 1950 |
| 14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung | Aerosole |
| 14.3 Gefahrenklasse | 2.5F |
| Gefahrzettel | 2.1 |
| 14.4 Verpackungsgruppe | Nicht reguliert |
| 14.5 Umweltgefahr | Keine |
| 14.6 Sondervorschriften | Tunnelcode: (D) ADR Transport category: 2 |
| 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code | Es liegen keine Informationen vor |

IATA/ICAO

| | |
|--|-----------------------------------|
| 14.1 UN-Nr | 1950 |
| 14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung | Aerosole |
| 14.3 Gefahrenklasse | 2.1 |
| 14.4 Verpackungsgruppe | Nicht reguliert |
| 14.5 Umweltgefahr | Keine |
| 14.6 Sondervorschriften | Keine |
| 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code | Es liegen keine Informationen vor |

15. RECHTSVORSCHRIFTEN**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU Legislations**

Reg.1907/2006-REACH

Reg.453/2010 That modify REACH

Reg.1272/2008 On classification, packaging and labeling of dangerous substances and preparations

Dir. 2000/39/CE

Dir. 2013/10/EU (Aerosol Dispensers)

*Internationale**Bestandsverzeichnisse***EINECS/ELINCS**

Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.

*Legende***EINECS/ELINCS** - European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances/EU List of Notified Chemical Substances**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Keine Daten verfügbar

16. SONSTIGE ANGABEN**Auf den vollständigen Text der Gefahrenhinweise wird unter Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen**

H220 - Extrem entzündbares Gas

H222 - Extrem entzündbares Aerosol

H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
H229: Druckbehälter: Kann bei Erhitzen explodieren
H280 - Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren
H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein
H319 - Verursacht schwere Augenreizung
H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
EUH066 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen

Fachliteratur und Datenquellen

www.ChemADVISOR.com/

Druckdatum 18-Feb-2015
Überarbeitet am: 02-Mai-2017
Revisionsnummer: 0.2
Hinweis zur Überarbeitung
Revisionsgrund Update Section: 2

Haftungsausschluss

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem bestem Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert

Ende des Sicherheitsdatenblatts